Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29660
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

Wann nun Jemand ad audiendam sententiam coram citiert worden, auch denuntiatione geschwornt, daß er mit Erschein, und Fermachung etwas versehen worden, so Frag ich, ob Jemand ad appellationem mit auch gehör?

Hierüber muß der Richter à quo gleichfalls zu Rang Recht sagen, daß man gleichfalls Jemand Mandatum avocationis beibringen könne, oder ob gleich juxta jus Comune zuerlaßen, secus statutum, nun Judex à quo in solch Recht zu sollen, wie doch die Schwaben observan seind daran gegründet sein, sed malè: dann der oberste Richter muß das Erkhnen, ob die materia tanti seyn adutrum que effectu devolutivum, quam suspensivum, und Ebenmäßig Jemand die Partheyen gleich hie, bis pro cernenda executione non obstante appellatione, ut in Casu pauperum, alimentariorum, mercedum, viduarum &c. Dieweilen sodann in arbitrio Judicis superioris stehet, die Effecten zu decernieren, ob auch ein, nem devolutivum, mit oder suspensivum, proserlim data cautione. Dann die Wahrheit der Parthey erfordert auch die appellationes frivolè zu interponieren, und entweder einen Termin zu gaudieren, die Execution und Exekutiv Mandatum zu evitieren, dann oder auch mit andern wenigen Schein begegnet werden,